

Emestar® mono//Emestar® plus 600/12,5 mg
 – Wirkstoff: Eprosartanmesilat//Emestar plus 600/12,5 mg zusätzlich Hydrochlorothiazid.
Zusammensetzung: 1 Filmtablette Emestar mono enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 735,8 mg Eprosartanmesilat, entsprechend 600 mg Eprosartan. 1 Filmtablette Emestar plus 600/12,5 mg enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: 735,8 mg Eprosartanmesilat, entsprechend 600 mg Eprosartan und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Titandioxid (E 171), Hypromellose, Macrogol 400. Emestar mono zusätzlich: Maisquellstärke, teilverzuckert, gereinigtes Wasser, Polysorbat 80. Emestar plus 600/12,5 mg zusätzlich: vorverkleisterte Maisstärke, Eisen(II,III)-oxid (E 172), Eisenoxidhydrat (E 172). **Anwendungsgebiete:** Emestar mono: Behandlung des nicht organbedingten Bluthochdrucks (essentielle Hypertonie). Emestar plus 600/12,5 mg: Essentielle Hypertonie, wenn der Blutdruck mit Eprosartan allein nicht ausreichend gesenkt werden konnte. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Eprosartan oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, schwere Leberschädigung, Schwangerschaft, Stillzeit. Ererbte Galactose-Unverträglichkeit (Galactoseintoleranz), genetischer Lactasemangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption. Anwendung bei Kindern. Emestar plus 600/12,5 mg: Bekannte Überempfindlichkeit gegen Sulfonamidderivate (HCT), schwere Nierenleiden (Niereninsuffizienz, Kreatinin-Clearance < 30 ml/min), refraktäre Hypokaliämie, Hyperkalzämie. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, Husten, Infektionen der oberen Atemwege (Pharyngitis, Rhinitis), Bauchschmerzen, Harnwegsinfekte, Müdigkeit, Depressionen, Rückenschmerzen, Hypotension einschl. orthostatische Dysregulation, Arthralgien, Asthenie, Hautreaktionen (Rash, Urtikaria, Pruritus), Hyperkaliämie. Emestar mono zusätzlich: Virale Infekte, Verletzungen, Schmerzen, Brustschmerzen, Palpitationen, Dyspepsie, Dyspnoe, Hypertriglyceridämie, Gesichtsschwellung, Angioödem, erniedrigte Hämoglobinwerte, erhöhte Blutharnstoffwerte. Erhöhte Leberfunktionswerte, die aber nicht in Zusammenhang mit der Einnahme von Emestar mono gebracht wurden, wurden in seltenen Fällen beobachtet. Emestar plus 600/12,5 mg zusätzlich: Folgende Nebenwirkungen traten, ungeachtet eines ursächlichen Zusammenhangs, unter Eprosartan/Hydrochlorothiazid in kontrollierten klinischen Prüfungen auf: Neuralgie, Parästhesie, Schlaflosigkeit, Angstzustände, Nervosität, Nasenbluten, Gastroenteritis, Übelkeit, Albuminurie, Arthrose, Arthritis, Knöchelödem, Fieber, Mundtrockenheit, Schwitzen, Herzrhythmusstörungen. Laborbefunde: In der Regel hat Emestar plus 600/12,5 mg keine bedeutsamen Auswirkungen auf die Routine-Laborwerte. Bei 1–10% der Patienten wurde über Hyperglykämie, Erhöhung der Transaminasen oder Leukozytose berichtet. **Hinweis:** Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- bzw. Gebrauchsinformationen, deren aufmerksame Durchsicht wir empfehlen. Verschreibungspflichtig. Trommsdorff GmbH & Co. KG

Arzneimittel, 52475

Trommsdorff Alsdorf. **Stand der Information:**
 Dezember 2004.

ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement Nr. 1 von
 ÄRZTLICHE PRAXIS,
 Ausgabe 4/2005

Aktuell

Beim Blutdruck ist vieles im Fluss 4
 Aber alte Risikofaktoren sind nach wie vor gültig

Hypertonie-Therapie beginnt im Kopf 5
 Wie Sie die Behandlungs-Motivation wecken

Herzinsuffizienz

Leitlinien in den Wind geschlagen 6
 Patienten sind mit ACE-Hemmern und Betablockern unterversorgt

Aldosteron blocken 6
 Hochrisiko-Patienten überleben den Infarkt

Blutdruck

Drücken mit Depotwirkung 8
 Starke Schwankungen des Blutdrucks umgehen

Notfall Schlaganfall 8
 Noch immer hapert's an der Versorgung

Diabetes

Mikroalbuminurie rechtzeitig verhüten 10
 Studie beweist, was eine ACE-Hemmer-Kombination wirklich kann

Damit Diabetes gar nicht auftritt... 14
 Zähmt ein AT₁-Blocker den Zucker?

Lipide

Rimonabant rückt dem Bauchfett zu Leibe 18
 Erste Langzeitdaten stehen

Verlag:
 Reed Business Information GmbH,
 Gabrielenstraße 9, 80636 München
 Tel. (0 89) 8 98 17-0
 www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
 Dr. Dirk Refäuter (Vors.)
 Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
 Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
 Ulrike Cousseran M. A. -5 52

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Verkaufs- und Anzeigenleitung:
 Thomas Merz (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by
 Reed Business Information **IK-MED**



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Begsteiger; Seite 4: Archiv; Seite 6: Archiv; Seite 8: KES/Uselmann; Seite 9: Archiv/Straach; Seite 10: KES/Thieme-Verlag; Seite 12: Archiv/Schulz, KES/Wirth; Seite 14: Archiv; Seite 16: Bilderbox; Seite 17: KES, Bilderbox; Seite 18: Bilderbox